15. November 2022 | Wirtschaft der Gesellschaft

Von Wohnraumgrößen und wohnraumqualität

Warum kommunale Wohnraumpolitik mehr ist als „nur“ Wohnraumversorgung

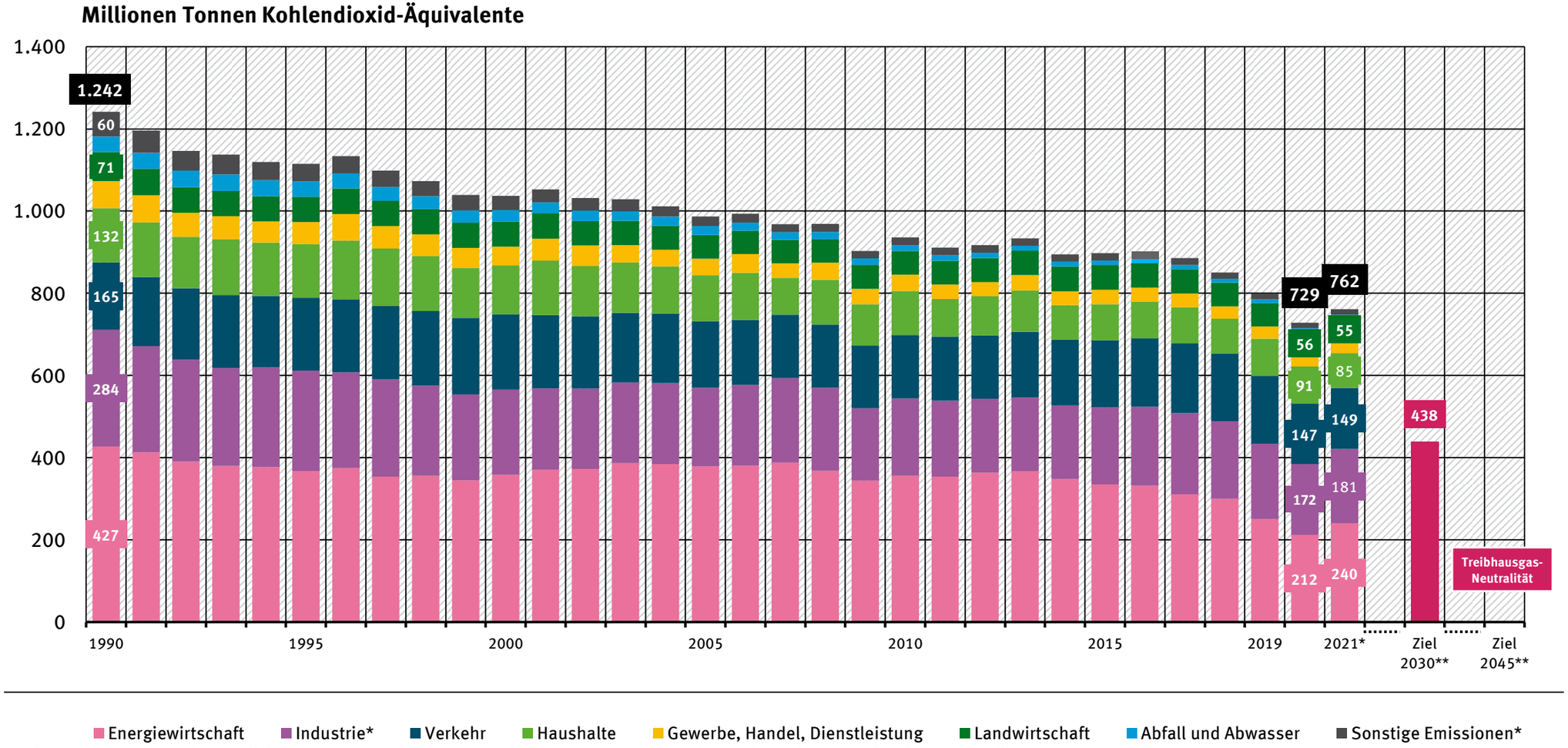
Anja Bierwirth

Leiterin Forschungsbereich Stadtwandel

Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik

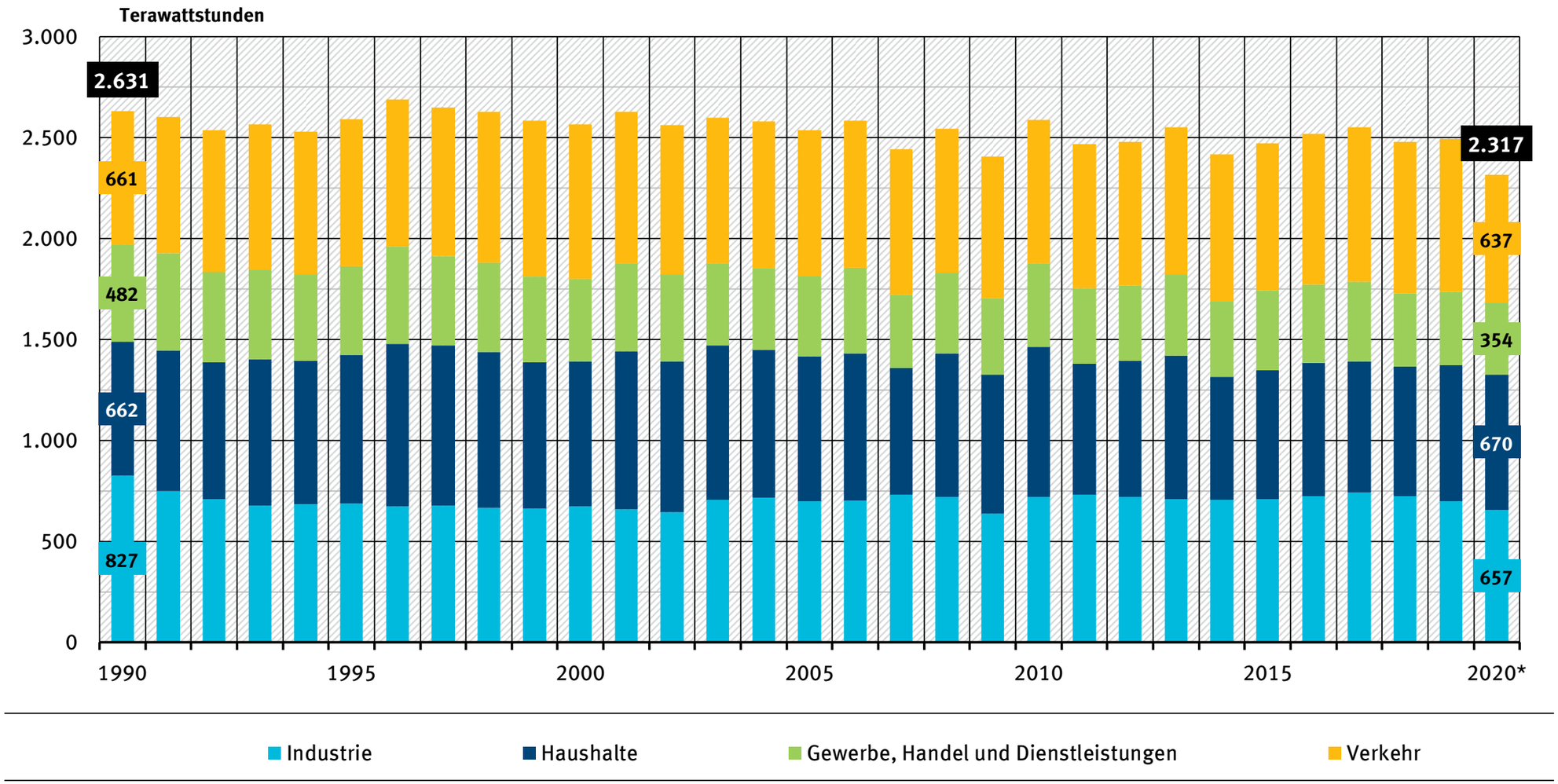
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Entwicklung der Treibhausgas-Emissionen in Deutschland nach Sektoren



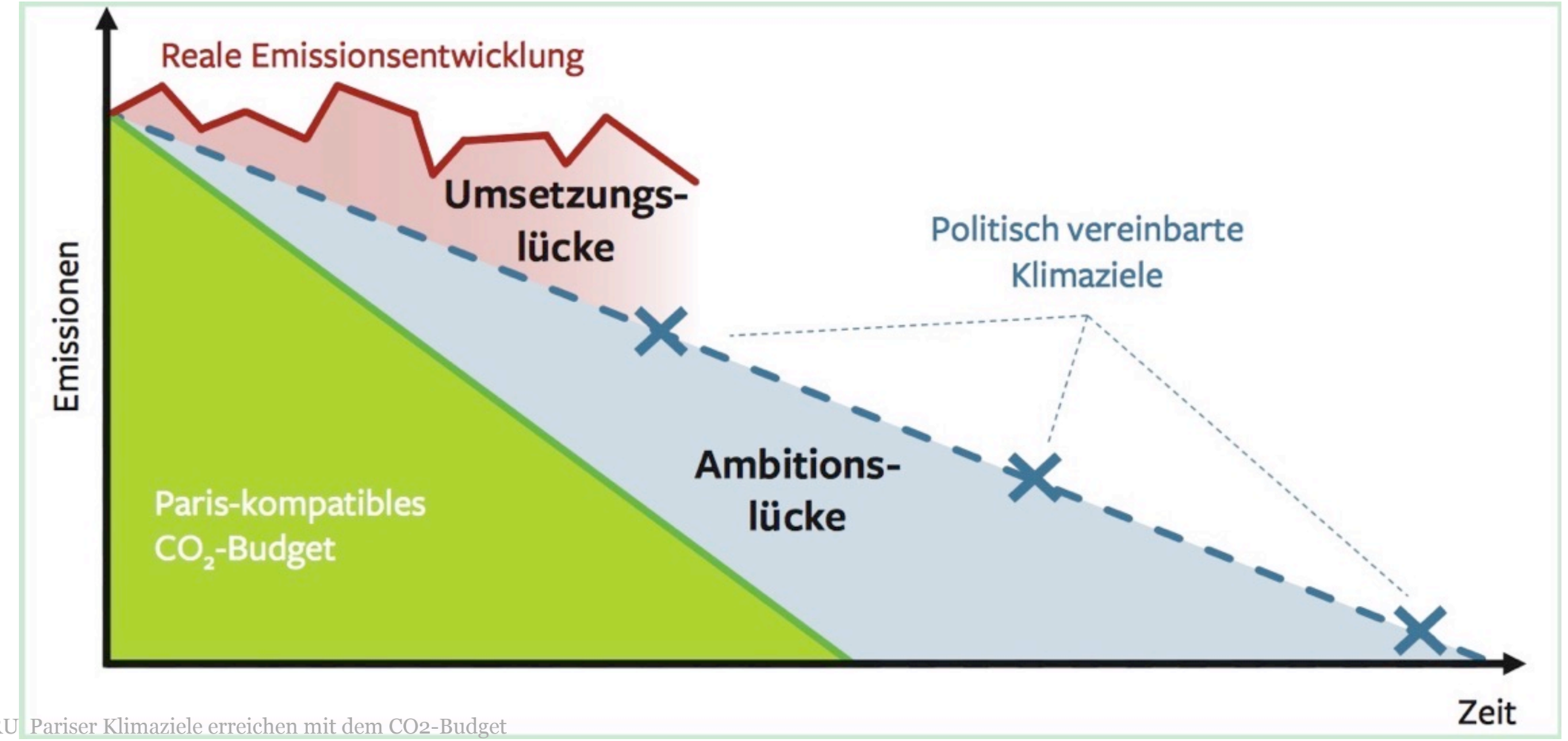
Quelle: Umweltbundesamt, Nationale Treibhausgas-Inventare 1990 bis 2018 (Stand 12/2019) und Zeitnahschätzung für 2019 aus UBA Presse-Mitteilung 15.03.2020

Endenergieverbrauchs in Deutschland nach Sektoren



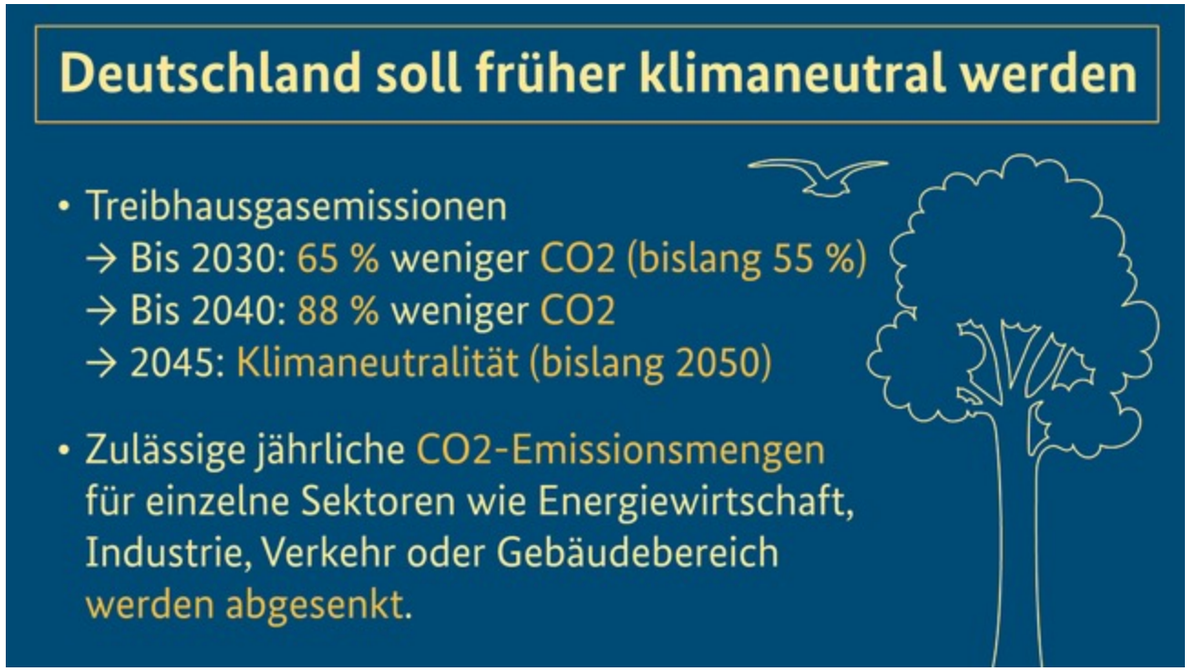
Quelle: Umweltbundesamt auf Basis AG Energiebilanzen

Lücken im Emissionsbudget



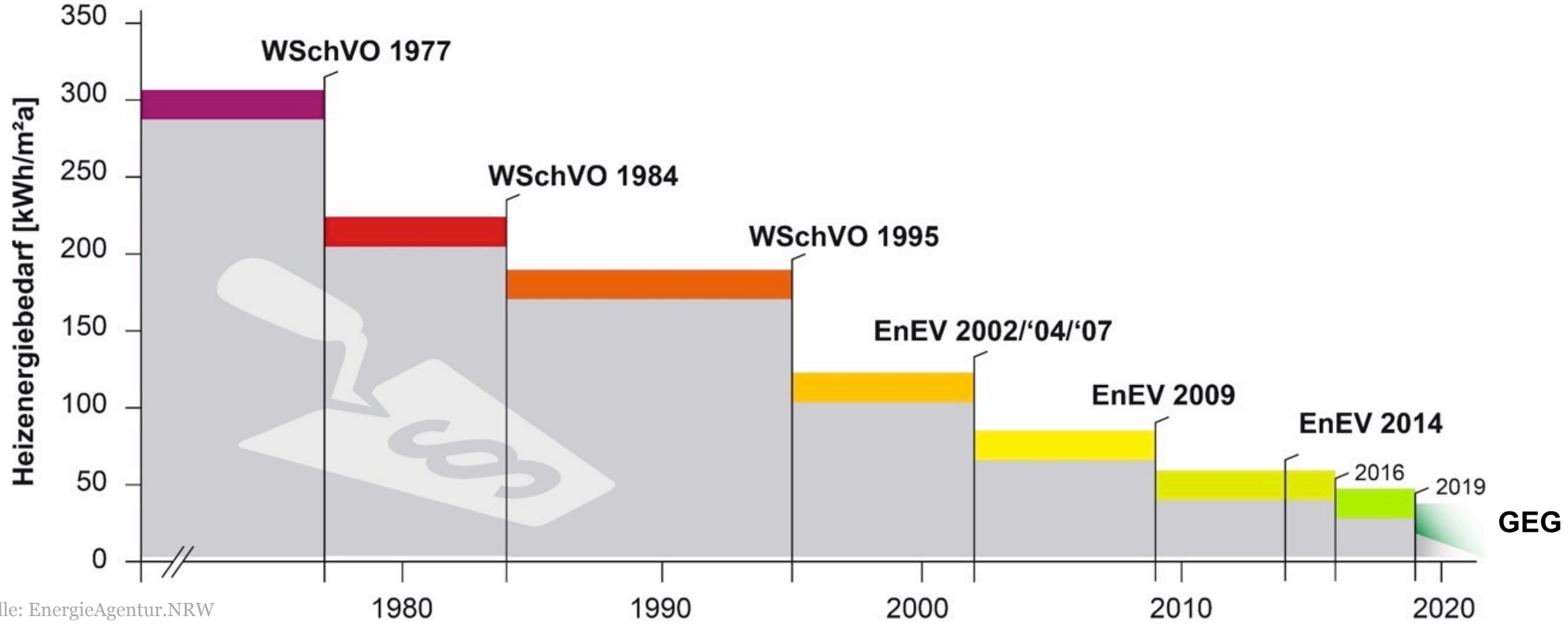
Quelle: SRU Pariser Klimaziele erreichen mit dem CO2-Budget

Verbauen wir uns unsere Ziele?



Quelle: www.bundesregierung.de

Nachhaltigkeitstrends im Bauen
Effizienz



Quelle: EnergieAgentur.NRW

Nachhaltigkeitstrends im Bauen
Konsistenz: Erneuerbare Energien

Quelle: www.ccvisions.de

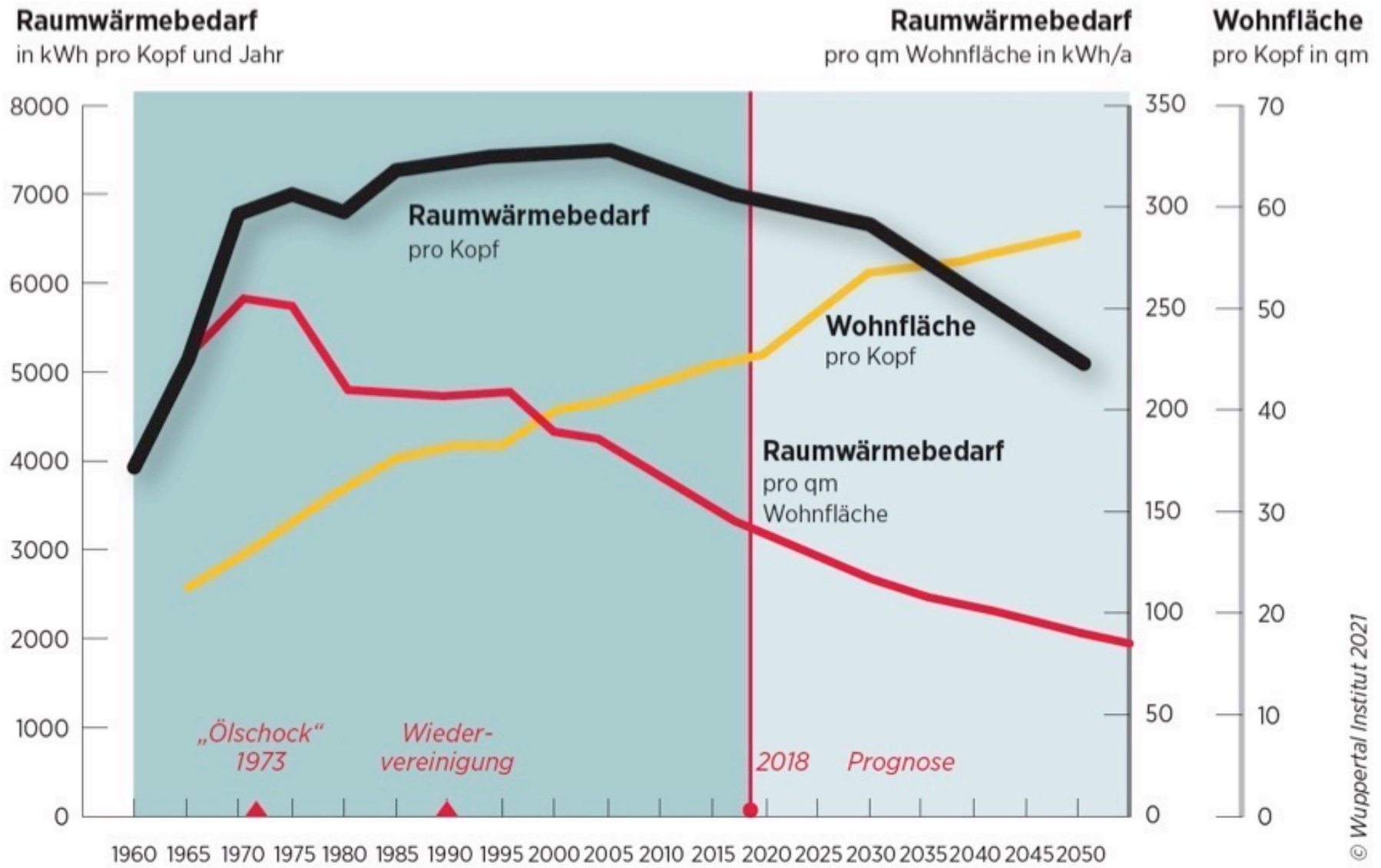
Nachhaltigkeitstrends im Bauen
Konsistenz: Erneuerbare Energien

Quelle: www.ccvisions.de

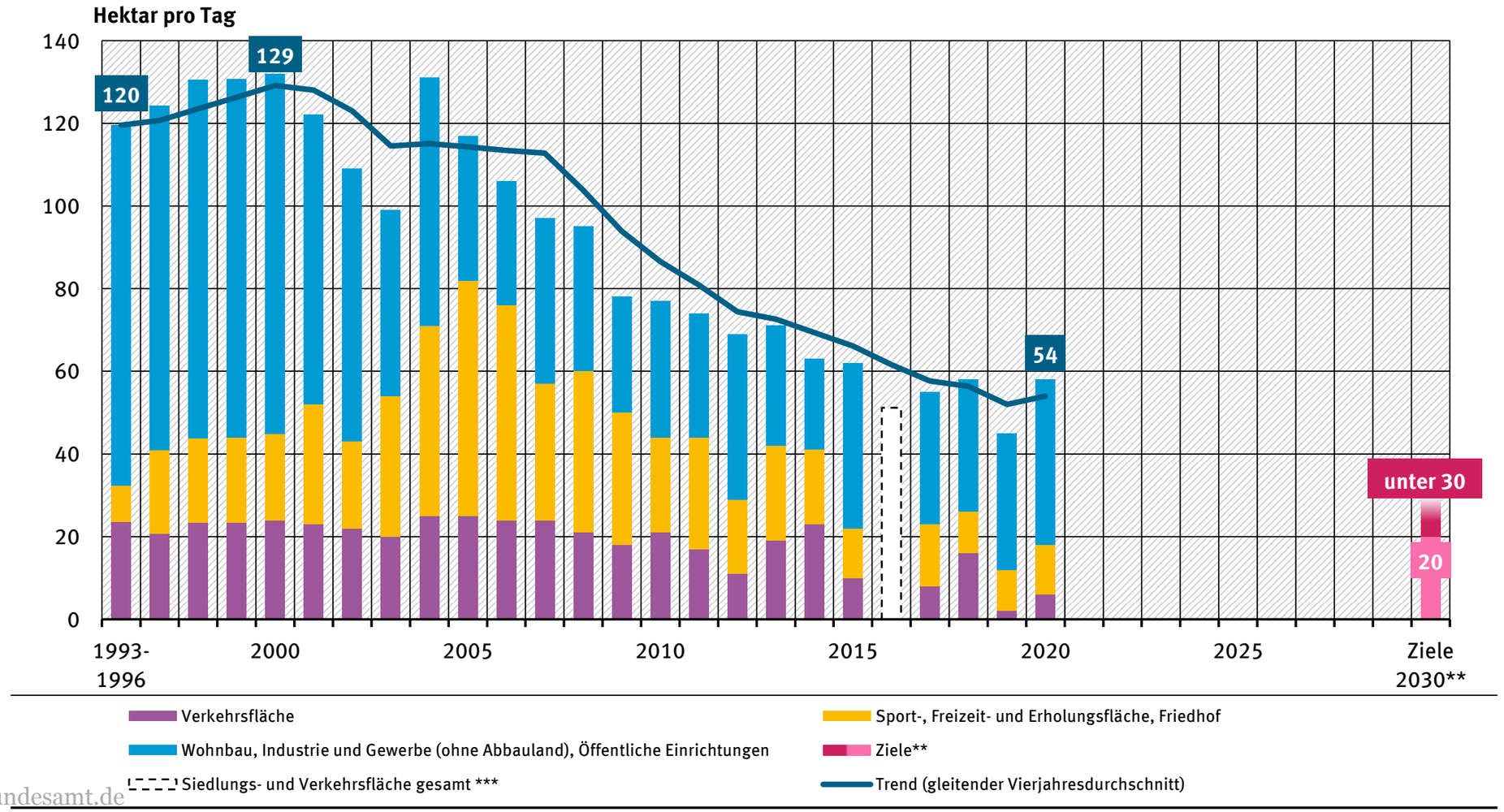
Nachhaltigkeitstrends im Bauen
Konsistenz: Nachwachsende Rohstoffe

Quelle: Getty Images

Entwicklungen im Wohnen
Es fehlt: Suffizienz



Siedlungs- und Verkehrsfläche



Quelle: www.umweltbundesamt.de

Zielkonflikte

400.000

neue Wohneinheiten

pro Jahr

in Deutschland

(Koalitionsvertrag)

2045

klimaneutraler Gebäudebestand

2050

Flächenneutralität

4%

Sanierungsrate

Fachkräftemangel

Wohnsituation und Wohnqualität

(Foto: Anja Bierwirth)

DAZ Berlin Ausstellung „Neue Standards“ (Foto: Anja Bierwirth)

Wohnsituation und Wohnqualität

Foto: Anja Bierwirth

Foto: Anja Bierwirth

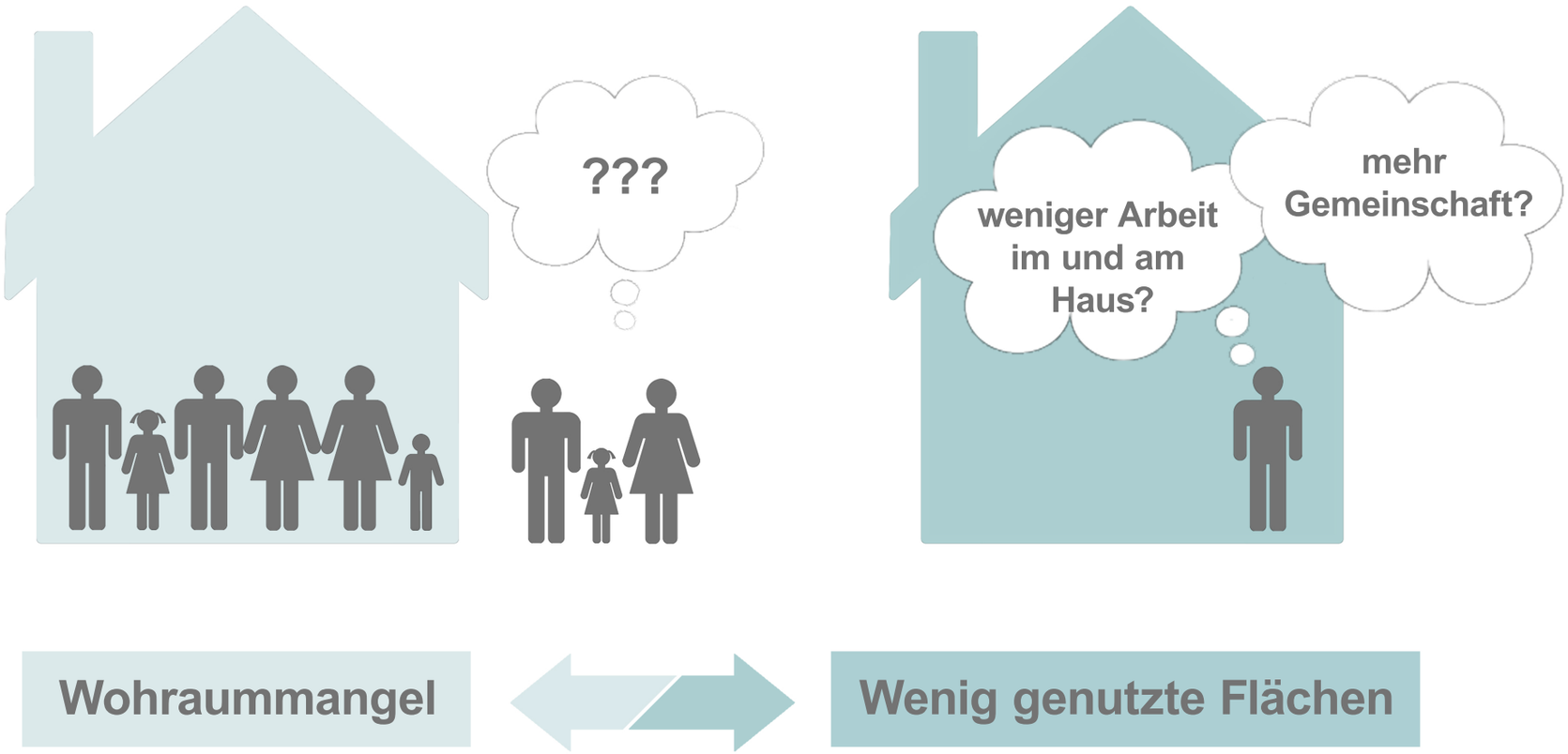
Wohnsituation und Wohnqualität

Nicht-Wohngebäude

Foto: CCo Public Domain

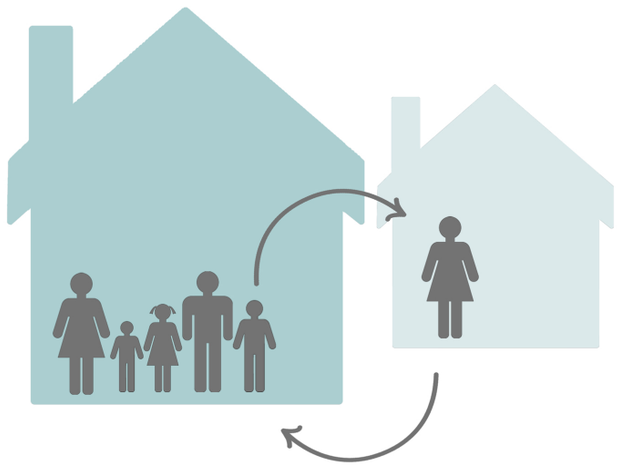
Foto: Anja Bierwirth

Neubaubedarf ...?

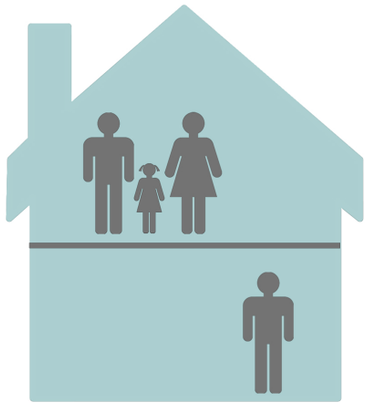


...oder Optimierungsbedarf?

Wohngemeinschaft



Wohnungstausch



Wohnraumanpassung

Anpassungsbedarf

31 %

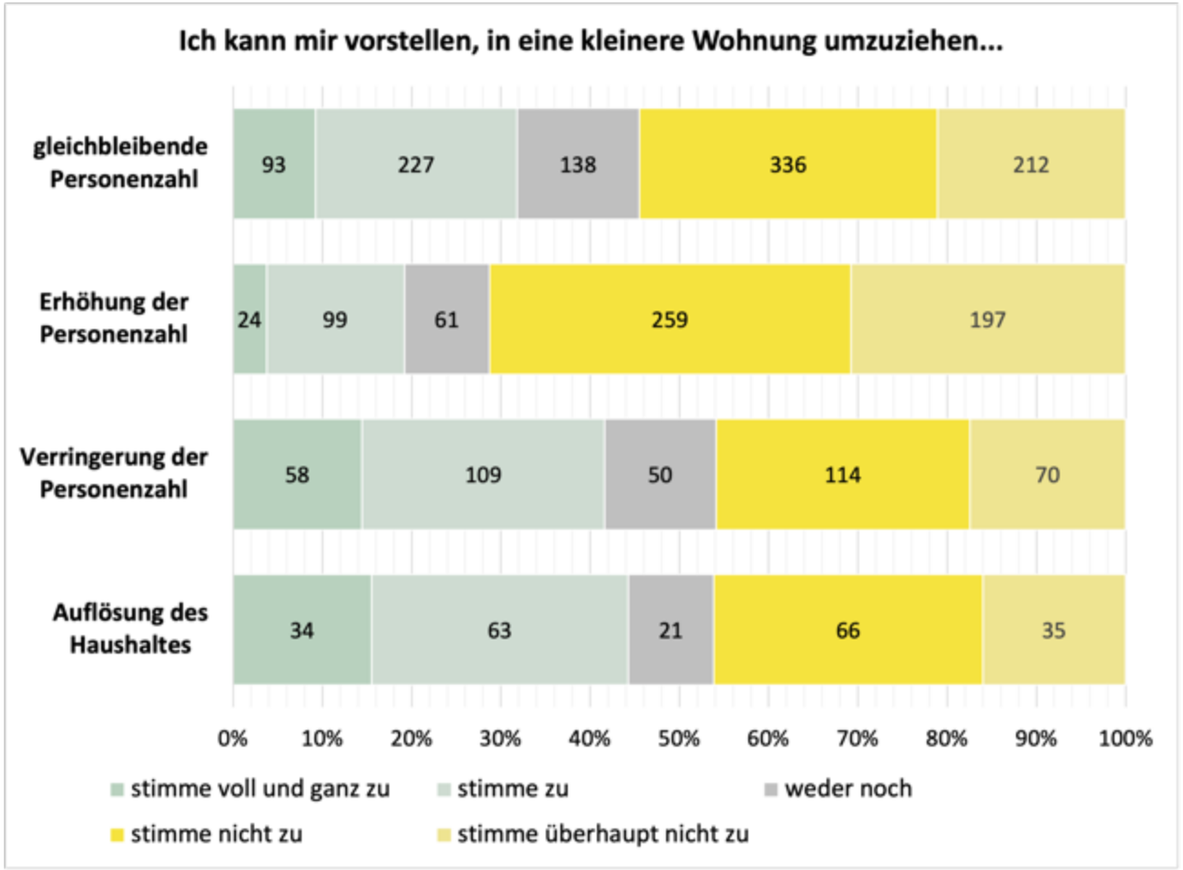
- **können sich vorstellen, in eine kleinere Wohnung umzuziehen.**

26 %

- **können sich vorstellen, ihr Haus umzubauen, um den Einzug weiterer Personen zu ermöglichen.**

51 %

- **können sich gemeinschaftliches Wohnen vorstellen.**



Wuppertal Institut

Förderliche Rahmenbedingungen

- (GIS-)Analysen: Leerstand, Baulücken, Unternutzung
- (Kommunale) Wohnberatung
- Nutzung als Thema der Energieberatung
- Förderprogramme
- Planungs- und Baurecht nutzen / anpassen
- Konzeptvergabe

(Mögliche) Synergien im städtischen Kontext

- Bedarfsgerechte Wohnangebote
- Bezahlbarkeit des Wohnens
- Nutzungsmischung & -vielfalt
- Integration und gesellschaftliche Vielfalt
- Nahversorgung im Quartier
- Klima-, Flächen-, Ressourcenschutz

Foto: Anja Bierwirth, Kalkbreite, Zürich

Anja Bierwirth | anja.bierwirth@wupperinst.org

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.wupperinst.org